

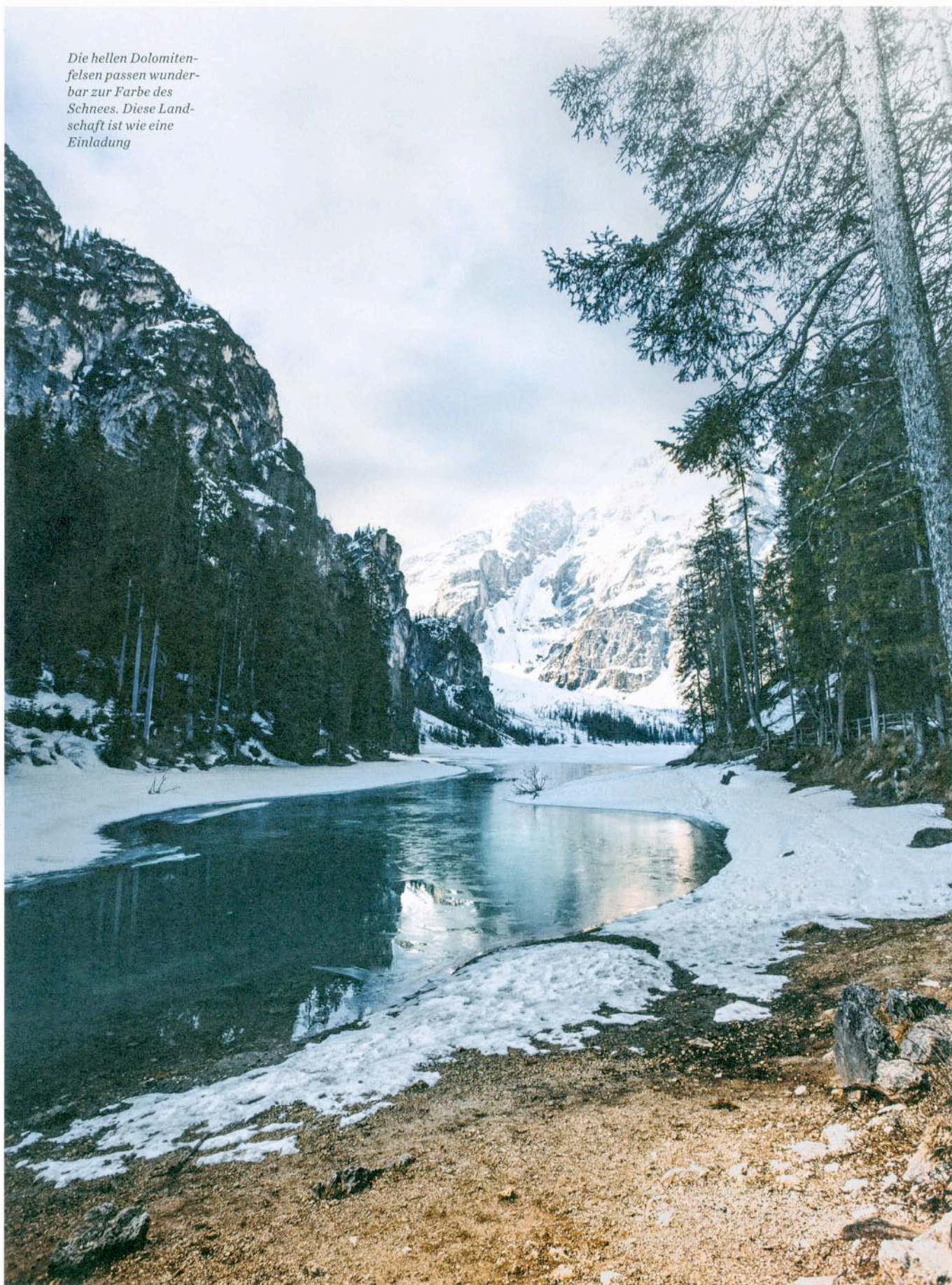
46° 30' N, 11° 21' O

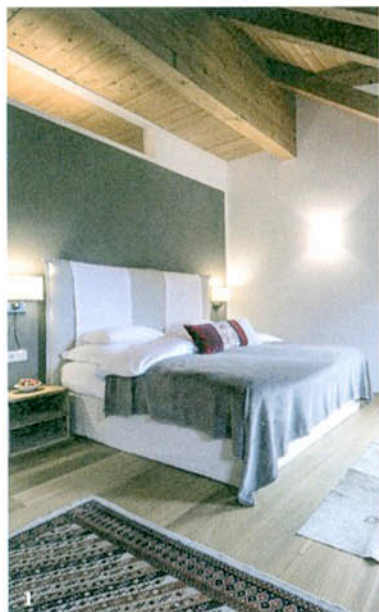
MITTEN IM NICHTS

Mehr Naturschönheit geht nicht. Mehr Ruhe auch nicht. Und wenn dann noch die Herzenswärme der Gastgeber dazukommt, fühlt es sich an, als hätte man ein Zimmer im Glück gemietet. Willkommen im „Mitterstiller Dolomites-Relais“!

Die Dolomiten bilden die Kulisse für ein „Eisbad“ im Pool des „Mitterstiller“. Man kann den Blick aber auch einfach so genießen...

Die hellen Dolomiten-
felsen passen wunder-
bar zur Farbe des
Schnees. Diese Land-
schaft ist wie eine
Einladung





Einsamkeit kann wundervoll sein. Und wie eine Einladung, mal zu sich zu kommen. Das „Mitterstiller“ ist so eine Einladung. Mit seiner Urkraft, Stille und so viel guter Energie. In Ritten, an einem Berghang weit oberhalb von Bozen, liegt das Bauernhaus aus dem 13. Jahrhundert. Helene Mur entdeckte es in einem erbärmlichen Zustand, konnte seine Schönheit aber sofort erkennen. Und sie renovierte den Hof sechs Jahre lang mit viel Liebe. Das Ziel: einen Ort zu schaffen, an dem man einfach sein kann. Und bleiben möchte. Das gilt natürlich für die Familie Mur. Aber auch für jeden Gast, der diesen Ort entdeckt. Für zwölf Personen ist ganz entspannt Platz im „Mitterstiller“. Die schönen, luftigen Zimmer können aber auch einzeln gebucht

werden. Jedes ist anderes. Jedes hat viel Holz, ein bisschen Farbe und viel Ausstrahlung. Und man erkennt, welche Freude das Einrichten gemacht hat. Feine italienische Stoffe aus kleinen Manufakturen treffen auf Holzarbeiten heimischer Handwerker, liebevolle Details, die plötzlich auftauchen: Das „Mitterstiller“ ist ein Schatzkästchen! Den wunderschönen Mittelpunkt des Hauses bildet die gotische Stube aus dem 15. Jahrhundert, gebaut aus Lärchen- und Zirbenholz. Wenn man hier auf der Ofenbank sitzt und auf das herrliche Essen wartet, versteht man Helene und ihr Mantra sofort: „Weniger ist mehr“, sagt sie voller Überzeugung, „aber das wenige darf wunderbar sein!“ Und so bereitet sie Frühstück oder auf Wunsch auch Abend-



1. Einladendes großzügiges Doppelzimmer im „Mitterstiller“. 2. Die gemütliche gotische Stube mit Ofen. Hier wird das köstliche Essen serviert. 3. Auf dem Weg zum Essen: Eingang und Flur. 4. Mitten im Schnee: Der alte Hof, oberhalb von Bozen gelegen, heißt heute „Mitterstiller Dolomites-Relais“. 5. Platz unter dem Dach: moderner anheimelnder Treffpunkt am Kamin

essen zu aus allem, was dieser Landstrich hier hervorbringt. Gejagt, gesammelt, geerntet. Viele der Leckereien stammen aus einem Feinkostgeschäft in Bozen. Und die Gastgeberin kennt zu jeder die Geschichte. Weiß, wo der Wein gewachsen ist. Erzählt, wo der Bauer wohnt, von dem der Käse stammt. Hat die Früchte für die Marmelade selbst geerntet und eingekocht. Und den noch warmen Kuchen gerade aus dem Ofen geholt. Gebacken mit Eiern von ihr persönlich bekannten Hühnern.

Bei so einem Schlemmen muss zwischendurch natürlich auch mal Bewegung her. Auch da kann Helene die Gäste bestens beraten – und Kletter- oder Skitouren empfehlen. Außerdem liegen in der Nähe gleich drei wunderschöne Seen. Der Wolfsgrubener-

see ist herrlich zum Baden. Und wird im Winter wie von Zauberhand zum Eislaufplatz. Das einzige Problem: Man will nie mehr von hier abreisen, und wenn es dann doch so weit ist, was einem fast das Herz bricht, dann möchte man zumindest Helene mitnehmen ... **MELANIE KUNZE**

INFO

Mitterstiller Dolomites-Relais, Zimmer einzeln oder als Haus zu mieten. *Suite ab 165 € p. P., Haus ab 890 € pro Tag. mitterstiller.it*

**Wir bedanken uns herzlich bei dem Hotel, das unsere Rechercheise unterstützt hat*